



Yamato®Gast

Pflanzenkraft aus Fernost für den Magen

Im Land der aufgehenden Sonne vertrauen die Menschen seit Jahrhunderten der traditionellen japanischen Pflanzenheilkunde, auch Kampo-Medizin genannt. Mit Yamato®Gast macht Pohl-Boskamp die fernöstliche Heilkunst auch hierzulande verfügbar. Die bewährte Rezeptur aus acht Arzneipflanzen sorgt bei leichten Magen-Darm-Beschwerden schnell wieder für Harmonie im Magen.

Etwa 30 Prozent der Deutschen klagen mindestens einmal im Monat über Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Völlegefühl oder Blähungen.¹ Eine der wesentlichen Ursachen ist Stress.² Aber auch zu schnelles und zu fettiges Essen, scharf Gewürztes sowie Alkohol, Nikotin oder Medikamente können dem Verdauungstrakt zu schaffen machen. Viele Betroffene suchen Rat in der Apotheke und fragen nach einem wirksamen, gut verträglichen und praktisch anzuwendenden Produkt. Diese Kriterien erfüllt Yamato®Gast. Die Kombination mit den Trockenextrakten aus den acht ostasiatischen Arzneipflanzen Ginsengwurzelstock, Atractylodes-japonica-Wurzelstock, Poria-Fruchtkörper, Pinellia-Rhizom, Unshiu Fruchtschale, Jujube-Früchte, Süßholzwurzel

und Wurzelstock des Ingwers trägt den Namen Rikkunshito. Dabei handelt es sich um eine der meist verordneten Rezepturen der traditionellen japanischen Kampo-Medizin.³ Sie wird in Japan seit dem 16. Jahrhundert erfolgreich bei funktionellen gastrointestinalen Beschwerden angewendet. Das Phytopharmakon wirkt multimodal auf unterschiedlichen Ebenen: Es schützt die Magenschleimhaut, entkrampft und fördert die Verdauung, beruhigt den Magen, wirkt antiemetisch, antientzündlich und antioxidativ.^{4,5} Japanische Studien belegen die positive Wirkung von Rikkunshito vor allem für stressbedingte Beschwerden. Kampo-Medizin ist Teil des modernen japanischen Gesundheitssystems sowie auch integraler Bestand-

teil des Medizinstudiums. Die meisten Kampo-Rezepturen sind dort als Fertigarzneimittel erhältlich. Mit Yamato®Gast gibt es nun ein erstes Präparat aus der Kampo-Medizin auch in Deutschland.

Yamato®Gast wirkt gezielt und nachhaltig und ist eine gute Empfehlung bei leichten Magen-Darm-Beschwerden.

Frau Karolus, eine Frau im mittleren Alter, betritt die Apotheke. Frau Schön begrüßt sie und bemerkt, dass die Stammkundin sehr gestresst aussieht. Sie fragt nach und erfährt, dass Frau Karolus gerade stark familiär und beruflich belastet ist. Das schlägt ihr auf den Magen, und sie fragt nach einem wirksamen pflanzlichen Mittel, damit ihre Beschwerden schnell wieder verschwinden.



PTA Frau Schön: Stress ist eine der häufigsten Ursachen, die uns auf den Magen schlägt. Hatten Sie früher schon mal Probleme?

Frau Karolus: Da haben Sie Recht, ich komme einfach nicht zur Ruhe. Diese Beschwerden habe ich sonst nur, wenn ich zu viel oder zu fett gegessen habe.

PTA Frau Schön: Ja, auch das bringt den Magen aus dem Takt, genauso wie Nikotin und Alkohol. Ich empfehle Ihnen Yamato®Gast. Das ist ein Medikament aus der traditionellen japanischen Pflanzenheilkunde, auch Kampo-Medizin genannt.

Frau Karolus: Kampo-Medizin? Davon habe ich noch nie etwas gehört.

PTA Frau Schön: In Deutschland ist diese Kombination aus acht gut verträglichen und wirksamen Arzneipflanzen, darunter zum Beispiel Ginseng, Süßholzwurzel und Ingwer, einzigartig. Die Rezeptur wird in Japan unter der Bezeichnung Rikkunshito seit Jahrhunderten bei leichten Magen-Darm-Beschwerden mit Erfolg angewendet und stabilisiert sowohl den Magen-Darm-Trakt als auch die gesamtkörperliche Konstitution nachhaltig. Sie ist eine der am meisten verordneten pflanzlichen Rezepturen in der japanischen Phytotherapie.

Frau Karolus: Wie genau wirkt das Produkt?

PTA Frau Schön: Gut, dass Sie nachfragen. In der Kombination schützt das Phytopharmakon die Magenschleimhaut, beruhigt den Magen, fördert die Verdauung und wirkt gegen Übelkeit. Auch bei stressbedingten Magen-Darm-Beschwerden, wie sie wahrscheinlich bei Ihnen vorliegen, wurde die positive Wirkung der Arzneimittelkombination durch japanische Studien belegt.

Frau Karolus: Das klingt interessant. Sind das Tropfen oder Tabletten? Ich bin viel unterwegs und brauche etwas, was ich auch da problemlos einnehmen kann.

PTA Frau Schön: Es sind kleine geschmacksneutrale Tabletten, die in praktischen Sachets verpackt sind – immer drei in einem. Das entspricht dann einer Einzeldosis. Empfohlen wird die Einnahme von dreimal täglich drei Filmtabletten, also drei Sachets. Diese nehmen Sie mit ausreichend Wasser zwischen oder zu den Mahlzeiten. Bitte nicht zerkauen.

Frau Karolus: Das probiere ich aus.

PTA Frau Schön: Gerne, Sie können zwischen zwei verschiedenen Packungsgrößen wählen. Die eine reicht für die 3-tägige Anwendung, zum Beispiel im Akutfall oder wenn Sie das Produkt erstmal ausprobieren möchten. Oder ich kann Ihnen Yamato®Gast für eine 7-tägige Anwendung anbieten

Frau Karolus: Bitte geben Sie mir die Packung für drei Tage.

¹Statista-Survey Volksleiden & OTC 2017; Online survey 01/2017; Sample size N = 1.494; ²Forsa Umfrage im Auftrag der TK, März 2021, <https://www.tk.de/action/presse/themen/praevention/gesundheitsstudien/tk-stressstudie-2021-2116602?tkcm=aaus>; ³Katayama K, Yoshino T, Munakata K, et al. Prescription of Kampo Drugs in the Japanese Health Care Insurance Program. Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine 2013; ID 576973. ⁴Eberhard U. Leitfaden Kampo-Medizin: Japanische Phytotherapie. München: Elsevier, Urban & Fischer, 2003, ISBN 3-437-56550-8; ⁵Ahrens T. Kampo in der Gastroenterologie. Zeitschrift für Phytotherapie. 2017 Dec; 38 (06): 260-265

Yamato®Gast. Zus.-Setz.: Eine Filmtablette enth. 265 mg Trockenextrakt (DEV 3-6:1) aus einer Mischung von Ginsengwurzelstock, Atractylodes-japonica-Wurzelstock, Poria-Fruchtkörper, Pinellia-Rhizom, Citrus Unshiu Fruchtschale, Jujube-Früchte, Süßholzwurzel und Ingwerwurzelstock (2:2:2:2:1:1:0,5:0,25), Auszugsmittel: Wasser. Sonst. Bestandt.: Siliciumdioxid-Hydrat, Croscarmellose-Natrium, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Hypromellose, Macrogol 6000. **Anw.:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Linderung v. leichten Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Unwohlsein, Völlegefühl u. Blähungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Zur Anw. b. Erwachsenen. **Gegenanz.:** Nicht anwenden b. bek. allerg. Reakt. gegen einen der o. g. Bestandteile, b. bek. Lebererkrankungen, Stillzeit/Schwangerschaft, Kindern u. Jugendlichen unter 18 Jahren, Einnahme von weiteren Arzneimitteln m. Süßholzwurzel, Diuretika, Herzglykosiden, Kortikosteroiden, Abführmitteln o. a. Arzneimitteln, welche Einfluss auf den Elektrolythaushalt haben. **Nebenwirk.:** Durchfall sowie Überempfindlichkeitsreaktionen o. Leberschädigungen. Pohl-Boskamp, Hohenlockstedt (2)

Yamato®Gast ...

- > wirkt schnell bei leichten Magen-Darm-Beschwerden wie Appetitlosigkeit, Völlegefühl, Unwohlsein und Blähungen.
- > ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, basierend auf der japanischen Heilpflanzenkunde (Kampo-Medizin).
- > kombiniert acht bewährte ostasiatische Heilpflanzen.
- > enthält in jeder Einzeldosis (=265 mg) drei Filmtabletten, verpackt in einem Sachet, daher besonders praktisch für unterwegs.
- > gibt es in zwei Packungsgrößen: Yamato®Gast 27V für die 3-tägige Anwendung und Yamato®Gast 63V für eine 7-tägige Anwendung.
- > kann ab 18 Jahre angewendet werden.
- > ist alkohol-, laktose- und glutenfrei sowie geschmacksneutral.

PTA Frau Schön: Hier ist sie. Wenn Sie eine Besserung verspüren, die Beschwerden aber länger als drei Tage anhalten, können Sie Yamato®Gast bis zu 14 Tage anwenden. Sollten die Beschwerden jedoch noch länger anhalten, denken Sie daran, einen Arzt aufzusuchen. Er kann dann die Ursachen abklären.

Frau Karolus: Das werde ich tun, vielen Dank für die gute Beratung.

PTA Frau Schön: Sehr gerne. Sie können zusätzlich noch eine Wärmflasche oder ein Kirschkernkissen auf den Magen legen. Denn Wärme tut häufig gut. Und versuchen Sie, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und den Stress in Ihrem Leben zu reduzieren.